

09.07.2021

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V.

Forschungsgruppe PlanSmart veröffentlicht neues Praxishandbuch:

Nachhaltige Entwicklung von Flüssen mit naturbasierten Lösungen

Seite | 1

Mehr als die Hälfte aller Flüsse in Deutschland sind in ihrem ökologischen Zustand durch den Menschen erheblich verändert worden. Diese Entwicklung führte im Laufe der Zeit auch zu unerwünschten ökologischen Effekten wie verstärkter Erosion, Abnahme und Verschmutzung des Grundwassers, Rückgang der Artenvielfalt sowie Verlust von Ästhetik und Erholungsfunktionen. Oftmals können diese Flüsse wichtige Funktionen, wie das Abmildern von Hochwasserereignissen oder das Ausgleichen von Wassermangel bei Trockenheit, nicht mehr ausreichend erfüllen. Zukunftsfähige Flusslandschaften adressieren diese Herausforderungen und berücksichtigen Ansprüche von Mensch und Natur. Um Flussgebiete in diese Richtung zu entwickeln, veröffentlichte die Forschungsgruppe „PlanSmart“ das Praxishandbuch „Planung naturbasierter Lösungen in Flusslandschaften“.

Einen zentralen Ansatz sieht das PlanSmart-Team unter Leitung von Prof. Dr. Christian Albert (RUB) und Dr. Barbara Schröter (ZALF) in sogenannten „naturbasierten Lösungen“. Diese nutzen ökologische Strukturen und Prozesse, um gesellschaftliche Herausforderungen zu bewältigen. Ein Beispiel ist die Renaturierung von Flussauen, um Hochwasserspitzen zu vermindern. Damit Maßnahmen auch wirklich zum Erfolg führen, liefert das Handbuch Handlungsempfehlungen für die praktische Umsetzung. So sollen Entscheidungen bezüglich der Entwicklung von Flusslandschaften möglichst auf der Basis empirisch nachgewiesener Wirkungen getroffen werden. Auch gilt es, Lösungsstrategien hinsichtlich Gerechtigkeitsfragen abzuschätzen und sicherzustellen, dass alle relevanten Interessen vertreten sind.

Das Ergebnis von fünf Jahren Forschungsarbeit

Das Handbuch fasst wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Beispiele zusammen, um naturbasierte Lösungen stärker bei der Planung zukunftsfähiger Flusslandschaften zu berücksichtigen. Es richtet sich an Entscheidungstragende, Menschen aus der Praxis, Forschende, Studierende und alle, die sich für die zukunftsfähige Entwicklung von Flusslandschaften interessieren und dazu aktiv beitragen möchten.

Projektpartner:

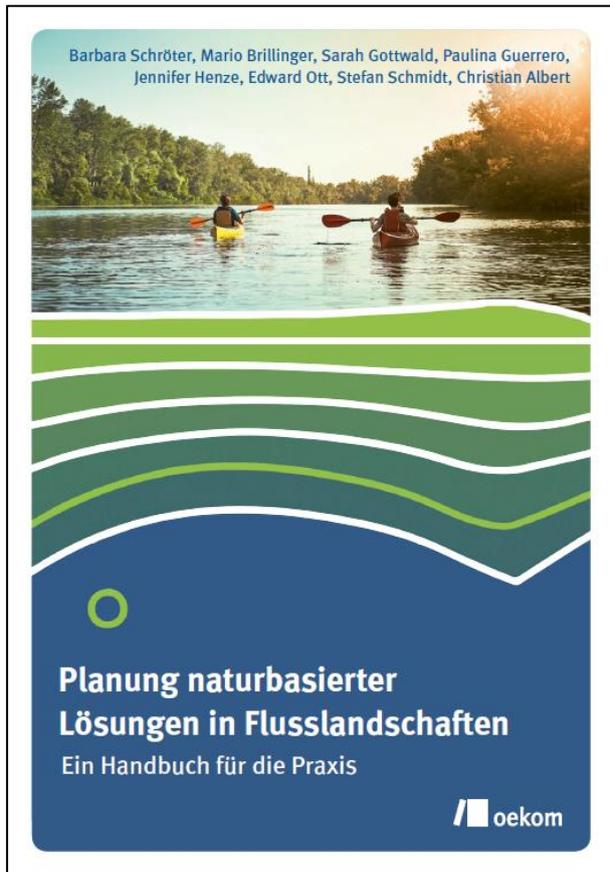
- Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V.
- Ruhr-Universität Bochum
- Leibniz Universität Hannover

Förderhinweis:

PlanSmart wird im Rahmen des Programms „Sozial-ökologische Forschung“ innerhalb der Forschung für Nachhaltige Entwicklung (FONA) vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Das Handbuch als Download und Printversion:

<https://www.oekom.de/buch/planung-naturbasierter-loesungen-in-flusslandschaften-9783962383091>



Neben der Printausgabe steht das Handbuch als Open Access kostenlos zum Download bereit. Quelle:
© Reihns Satzstudio

Pressekontakt:

Hendrik Schneider
Leiter Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: + 49 (0) 33432 82-242
Mobil: + 49 (0) 151 405 455 00
E-Mail: public.relations@zalf.de

Wissenschaftlicher Kontakt:

Dr. Barbara Schröter
Programmbereich 2 „Landnutzung
und Governance“
Phone: + 49 (0) 33432 82-209
Email: barbara.schroeter@zalf.de

Über das Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V. in Müncheberg, eine Einrichtung der Leibniz-Gemeinschaft:

Das ZALF forscht an der ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltigen Landwirtschaft der Zukunft – gemeinsam mit Akteuren aus der Wissenschaft, Politik und Praxis.

Seite | 4

Als Beitrag zur Bewältigung globaler gesellschaftlicher Herausforderungen wie Klimawandel, Ernährungssicherung, Erhalt der Biodiversität und Ressourcenknappheit entwickeln und gestalten wir Anbausysteme im Landschaftskontext, die den Bedarf an pflanzlicher Produktion mit Nachhaltigkeit verbinden. Hierzu kombinieren wir komplexe Landschaftsdaten mit einem einzigartigen Set an experimentellen Methoden, neuen Technologien, computergestützten Modellen und sozioökonomischen Ansätzen.

ZALF-Forschung ist Systemforschung: von Prozessen in Böden, Pflanzen und Wasser, über Zusammenhänge auf der Feld- und Landschaftsebene bis hin zu globalen Auswirkungen und Berücksichtigung komplexer Wechselwirkungen zwischen Landschaft, Gesellschaft und Ökonomie. www.zalf.de